

Anteblatt der  
Stadtkammer Grünhain, So-  
hannauerstadt, Schnee-  
berg, Schwarzenberg u. Witt-  
denfels und der Stadtrathe  
Kue, Elterlein, Grünhain,  
Gartenstein, Johanngeor-  
genstadt, Könnig, Neustadt,  
Schneeberg, Schwarzenberg,  
Waldenfels und Rudolzh.

Ersteit  
täglich mit Ausnahme Mon-  
tag — Preis vierteljähr-  
lich 15 Rgr. — In-  
scriptionsgebühren die gespal-  
tene Belle 10 Pfünne. —  
Inseratannahme für die  
am Abende erscheinende  
Nummer bis Vormittag  
11 Uhr.

# Erzgeb. Volksfreund.

(4751—53)

## Subhastationsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamt sollen

den 2. Juli 1873

die dem Handelsmann Herrn Friedrich Gottlob Keller in Elterlein eigenthümlich resp., was das Grundstück unter 4) anlangt, zur ideellen Hälfte zugehö-  
rigen Grundstücke und zwar:

- 1) das Haus- und Gartengrundstück nebst Braugerechtigkeit Fol. 59 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 58 des Brandcatasters für Elterlein,
- 2) das Haus- und Gartengrundstück nebst Braugerechtigkeit Fol. 120 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 116 des Brandcatasters für Elterlein,
- 3) das Feldgrundstück Fol. 597 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 8041\*) des Flurbuchs für Elterlein und
- 4) das Raumgrundstück Fol. 385 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 511, 512 und 513 des Flurbuchs für Elterlein, mit einer von Kellern darauf errichteten Torstrodenthütte,

von welchen Grundstücken am 16. April 1873 ohne Berücksichtigung der Oblasten das unter 1) auf 2562 Thlr. — —, das unter 2) auf 806 Thlr. — —, das unter 3) auf 203 Thlr. 20 Rgr. — — und das unter 4) auf 226 Thlr. 20 Rgr. — — gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert wer-  
den, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
Grünhain, am 21. April 1873.

Königliches Gerichtsamt daselbst.

Kreischmar.

\*) Nicht, wie in Nr. 99 und 111 des diesjährigen Volksfreundes abgedruckt ist, Nr. 801e., sondern 8041.

(6985—86)

## Bekanntmachung.

In dem zum Vermögen der Firma „Gebrüder Merkel“ und deren Inhaber in Schönheide eröffneten Creditwesen sollen auf Antrag der Gläu-  
biger die vorhandenen Meubles, Kleidungsstücke, Geräthschaften u. a. m., darunter eine Stepp- und eine Ringmaschine,

**Sonabend, den 12. Juli 1873,**

von Vormittags 9 Uhr ab, im Rathhause zu Schönheide, das vorhandene, in der Hauptsache in englischen Spitzen, Garnituren, Chemisetten, Kragen,  
Taschentüchern u. s. w., bestehende Waarenlager aber

**Montag, den 14. Juli 1873,**

und folgende Tage, in den Parterrelocalitäten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamts öffentlich gegen sofortige Baarzahlung ver-  
steigert werden.

Kaufstüige werden hierauf aufmerksam gemacht.

Gibstod, den 25. Juni 1873.

Königliches Gerichtsamt daselbst.

Landrod.

Gyfrig.

## Holz-Auction auf Pfannenstieler Forstrevier.

Von den auf Pfannenstieler Revier in den Abtheilungen: „Langweg 11, Nagelschlucht 2 und Rachel 14“ aufbereiteten Hölzern sollen

**Donnerstag, den 3. Juli 1873,**

von Vormittags 10 Uhr ab,

**in der Brauerei zu Aue**

323 Stück weiche Stämme	bis 22 Centimeter	Mittensärke,	
109 „ „ dergl.	von 23—36	„	} meist Tanne,
32 „ „ „	37—47	„	
18 „ „ buchene Stämme	bis 22	„	
29 „ „ dergl.	von 23—29	„	
9 „ „ „	30—43	„	
6 „ weiche Klörper	bis 22 Centimeter	oberer Stärke, 3, s Meter lang,	
11 „ „ dergl.	von 23—38	3, s u. 4 „ „	
1 „ „ „	49	Mittensärke, 10 „ „	
8 „ „ buchene Klörper	bis 22	oberer Stärke 3, s—5 „ „	
33 „ „ dergl.	von 23—46	„	
4 „ „ „	24—50	Mittensärke, 6—10 „ „	

**an demselben Tage, von Nachmittags 2 Uhr ab,**  
**im Stoll'schen Gasthose zu Oberpfannenstiel**

39 Raummeter buchene und 24 Raummeter weiche Scheite,  
9 „ „ „ 101 „ „ „ Klörper,  
2,00 Wellenhundert buchene und 21,70 Wellenhundert weiches Streifsig

gegen sofortige baare Bezahlung

und unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Wer diese Hölzer vorher besehen will, wolle sich an den Forstaussesser Laudner im Forsthaus Pfannenstiel wenden.

Die Fürstlich Schönburg'sche Forstinspektion.

## Gras-Auction

auf Breitenbrunner, Grandorfer und Lauterer Revier.

Die diesjährige Grasnutzung von den fiskalischen Kunstwiesen soll

1) auf Breitenbrunner Revier

**Donnerstag, den 3. Juli a. c., von Vormittags 9 Uhr an,**

2) auf Grandorfer Revier, am Schwarzwasser,

**Donnerstag, den 3. Juli a. c., von Nachmittags 2 Uhr an,**

3) auf Grandorfer Revier, am Müdenbache bei Rittersgrün,

**Freitag, den 4. Juli a. c., von Nachmittags 3 Uhr an,**

und